

## JAHRESBERICHT 2013

### Veranstaltungen auf einen Blick

- Diskussionsrunde zur Konsultation Lehrplan 21 für Mitglieder am 22. August 2013
- Teilnahme an den Sitzungen bildung + gesundheit und an der Konsultation des Lehrplan 21 von b + g
- Teilnahme an den Sitzungen von KOFADIS
- 3 ganztägige Vorstandssitzungen, inkl. Standardentwicklung in Zürich

### Hauptgeschäfte

- Zur Konsultation Lehrplan 21 wurde die ighwph.ch nicht direkt eingeladen. Die Mitglieder trafen sich dennoch zu einer Diskussionsrunde.  
Weiterhin werden die Entwicklungen und Prozesse, die der Lehrplan 21 in den verschiedenen Kantonen auslöst, beobachtet und begleitet. Insbesondere interessiert den Vorstand die Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen Hauswirtschaft und die Lehrmittelentwicklungen in WAH.
- Das Positionspapier Hochschuldidaktik wurde nach der letzten Mitgliederversammlung von Käthi Theiler und Corinne Senn ausformuliert. Es liegt an der Mitgliederversammlung 2014 auf.
- Das Heft 3/2013 der Zeitschrift Hibifo: Bildung in Haushalt & Forschung war die zweite Ausgabe, die von der Schweiz betreut wurde. Zum Thema „Wissen – Handeln – Konsumieren“ kamen vielfältige Artikel zusammen. Ein besonderes Dankeschön geht an Claudia Wespi für die redaktionelle Arbeit.
- Die Standardentwicklung wurde grundlegend überdacht und wird neu von Claudia Wespi, Käthi Theiler und Corinne Senn weitergeführt. Ursi Bamert, Christa Somm und Ursula Affolter werden zukünftig das Projekt als Echogruppe begleiten.

### Trinationale Vernetzungen mit Deutschland und Österreich

- Die HaBiFo-Jahrestagung 2013 fand am 15./16. 2013 in Paderborn zum Thema Ethik – Konsum – Verbraucherbildung statt. Am Vorabend wurde der 3. fachpolitische D-A-CH Workshop zum Thema „Wissenschaftlichen Nachwuchs generieren und fördern. Gemeinsame Strategien im D-A-CH-Verband“ durchgeführt.
- Der geplante D-A-CH Workshop von Graz im 26./27. September 2013 wurde mangels Anmeldungen abgesagt. Der Termin lag ungünstig, nämlich gerade in der ersten Woche des Semesters.

### Dank

- Allen Mitgliedern der Interessengemeinschaft für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung über die vielen Jahre.
- Meinen langjährigen und treuen Vorstandsfrauen für ihre Arbeit in ihren Ressorts.
- Der Pädagogischen Hochschule Zürich für die kostenlose Raumbenützung

Dies ist nach 14 Jahren mein letzter Jahresbericht. Ich habe die Arbeit im Vorstand der ighwph.ch sehr gerne gemacht, nun kommt Zeit für Anderes. Mein Engagement wird weiterhin in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Bereich Hauswirtschaft/WAH sein. Meiner Nachfolgerin wünsche ich alles Gute.

Basel, 4. Februar 2014

Die Präsidentin: Corinne Senn

